

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

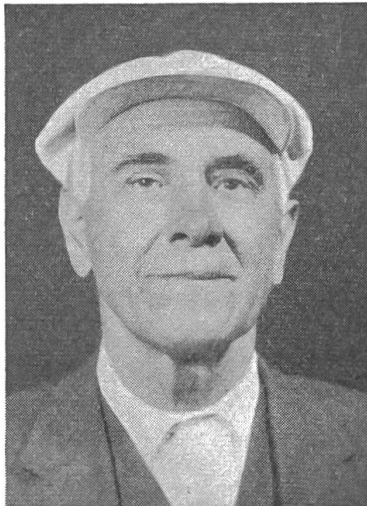
MITTEILUNGEN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Betrifft: Michael/Hennig, «Handbuch für Pilzfreunde», Band 4. Derselbe ist demnächst lieferbar. Wir bitten, Bestellungen jetzt aufzugeben an Herrn Willy Rickli, Oberer Brühlweg, 5015 Erlinsbach. Von Band 1 und 2 erscheinen in absehbarer Zeit Nachdrucke. Verbindliche Bestellungen sind jetzt schon erwünscht.

Betrifft: Neudruck Schweiz. Pilztafeln, Band I, italienisch, Preis Fr. 4.50.
Tavole Svizzere di Funghi, Volume I, prezzo Fr. 4.50.

Betrifft: Schweizer Pilzkochbuch, vierte, verbesserte Auflage 1967, Preis Fr. 3.80.
Sektionen erhalten Rabatt. Erhältlich durch den Verbandsbuchhandel.

TOTENTAFEL



Durch einen tragischen Unglücksfall wurde unser Gründungsmitglied

Johann Buob

im Alter von 72 Jahren uns entrissen. Johann war jahrzehntelang ein eifriges Mitglied unseres Vereins, bis er berufshalber nach Muri in den Kanton Aargau zog. Aber auch dann hielt er unserem Verein die Treue. Immer wieder kam er nach Chur und erfreute uns mit seiner Anwesenheit. Er war in den ersten Jahren unserer Vereinsgründung unser bester Pilzkenner, und sein Bestimmungssystem der Wulstlinge brachte ihm den Ruf eines Amanita-Spezialisten ein. 114 Fragen mußten beantwortet werden, um eine Amanita-Art festzulegen. In von ihm erstellten

Tabellen erfaßte er alle bekannten Arten dieser Gattung. In Chur war er Stellvertreter des amtlichen Pilzkontrolleurs. Sein solides Wissen wurde allgemein anerkannt.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken. Seiner Gattin und seinen Söhnen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. *Bündnerischer Verein für Pilzkunde*

Am 12. Juli starb nach längerem Leiden, jedoch unerwartet, im Alter von 73 Jahren unser Pilzfreund

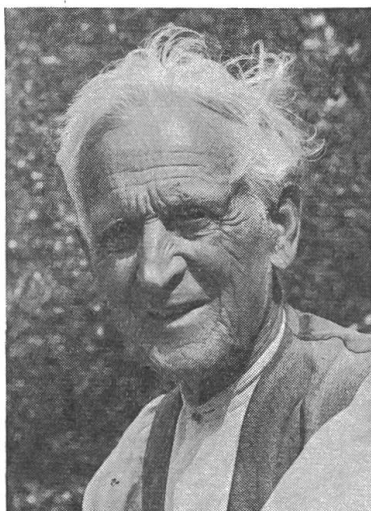
Ernst Flory-Barmettler

Der Verstorbene half im Jahre 1943 den Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung gründen. Während mehrerer Jahre versah er das Amt eines Rechnungsrevisors. In den Jahren 1956 und 1957 gehörte er als Vizepräsident und von 1958 bis 1963 als Kassier dem Vereinsvorstand an. An der Generalversammlung 1963

wurde Herr Flory als Dank für seine langjährigen Dienste im Pilzverein zum Ehrenmitglied ernannt. Seit ein paar Jahren konnte unser Freund Ernst wegen seiner geschwächten Gesundheit nicht mehr so aktiv mitmachen. Er blieb aber trotzdem seinem Pilzverein mit Leib und Geist verbunden.

Wir haben mit Ernst Flory ein gerngesehenes, eifriges und liebes Mitglied verloren. Sein fröhliches und heiteres Wesen schätzten mit seinen vielen Bekannten auch seine Freunde im Pilzverein. Wir werden unserem lieben Ernst ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung



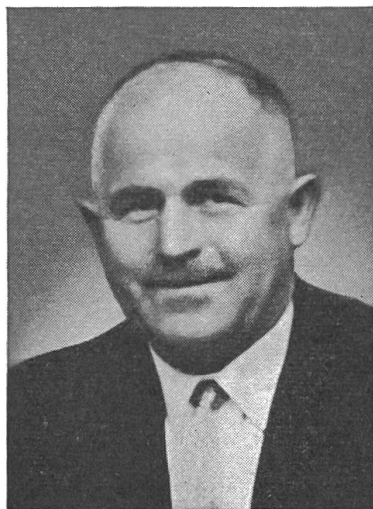
Sonntag, den 30. Juli, verstarb im Altersheim Flawil SG unser langjähriges und hochbetagtes Mitglied

Adolf Truninger

alt Gärtnermeister, geboren 1879, bis vor kurzem wohnhaft gewesen in Zürich. Herr Truninger ist bei uns im Oktober 1943 eingetreten und war früher ein sehr aktives Mitglied. Bis vor etwa zwei Jahren erschien er noch häufig an den Vereinsabenden und nahm immer regen Anteil an unserem Vereinsgeschehen. Herr Truninger war Ehrenmitglied des Gärtnermeisterverbandes Zürich und besaß große botanische Kenntnisse, die ihn in jungen Jahren weit in der Welt herumführten. Er verfügte auch über ein umfangreiches Allgemeinwissen und war stets ein ä-

berst freundlicher, frohmütiger Mensch und ganz großer Naturfreund. Seine Urne wurde am 3. August auf dem Friedhof Zollikon beigesetzt, in der Gemeinde, in der er mit seiner Familie jahrzehntelang sein Heim und großen Landbesitz hatte. Die Erde sei ihm leicht.

Verein für Pilzkunde Zürich



Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 4. August unser Mitglied

Alois Trinkler

im Alter von 68 Jahren. Der Verstorbene war 20 Jahre lang ein fleißiges und treues Mitglied unseres Vereins. Für kurze Zeit war er im Vorstand tätig, und bei Abwesenheit des Reisekassiers war unser Alois immer als Ersatzmann zur Stelle.

Wir werden unserem verstorbenen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen auch seiner Gattin und den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Baar